Objekt:	Licinius I.
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	109

Beschreibung

Fundort: Kirchenareal am 05.05.1928, siehe dazu Mader Kartelle Nr. 86.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Licinius mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Sol steht nach l. mit Mantel (chlamys) über der l. Schulter drapiert. Er erhebt die r. und hält einen Globus in der l. Hand. Beiderseits T - [F].

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	316 n. Chr.
	wer	
	wo	Arles
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḫalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 171..
- RIC VII Nr. 76 (Arles, 316 n. Chr.).